MOSER SYSTEMS GMBH
Edelstahl- & Systemlösungen

BETRIEBSANLEITUNG

CLAUSWÄRMEBRÜCKE®

Aufsatz- und Unterbau-Wärmebrücken mit Infrarot-Halogen-Strahlern zur Warmhaltung angerichteter Speisen. Ausführung Chromnickelstahl, Werkstoff 1.4301.

Junior · Standard · Unterbau

Dokumentversion 2.14
23. Oktober 2026 · löst Vorgängerversionen vollständig ab

Moser Systems GmbH
Plöner Landstraße 1 · 23701 Eutin OT Neudorf

Inhaltsverzeichnis

00 Willkommen 03

01 Herstellerangaben & verantwortliche Stelle 03

02 CE-Kennzeichnung & Konformität 03

03 Typenschild 04

04 Geräteübersicht & technische Daten 04

05 Sicherheitshinweise & Piktogramme 05

06 Aufstellung & Installation 07

07 Bedienung nach Gerätetyp 07

08 Reinigungsplan 09

09 Wartungsplan 09

10 Service & austauschbare Baugruppen 10

11 Störungsbehebung 10

12 Ersatzteilübersicht 11

13 Garantie 11

14 Entsorgung 11

15 Kontakt & Support 11

00 — WILLKOMMEN

Danke für Ihre Entscheidung

Mit der CLAUSWÄRMEBRÜCKE® setzen Sie ein hochwertiges Markenprodukt für die Warmhaltung angerichteter Speisen ein. Jedes Gerät ist mit großer Sorgfalt gefertigt und auf lange Funktionalität und Lebensdauer ausgelegt — mit moderner Heizstrahlertechnik für eine schonende, qualitätserhaltende Warmhaltung servierfertiger Speisen.

Diese Anleitung begleitet Sie durch Aufstellung, Bedienung, Reinigung und Wartung Ihrer CLAUSWÄRMEBRÜCKE® und ist Bestandteil des Produkts. Bitte bewahren Sie sie über die gesamte Nutzungsdauer griffbereit auf und geben Sie sie bei Weitergabe des Geräts mit weiter.

01 — HERSTELLERANGABEN & VERANTWORTLICHE STELLE

Hersteller

Moser Systems GmbH
Plöner Landstraße 1 · 23701 Eutin OT Neudorf · Deutschland

Geschäftsführer: Janek Moser
Handelsregister: Amtsgericht Lübeck, HRB 27707 HL

Telefon: +49 151 17613858 · E-Mail: info@moser-systems.de
Umsatzsteuer-ID: DE463164906

Verantwortlich für den Inhalt dieser Betriebsanleitung: Moser Systems GmbH, Anschrift wie oben.

02 — CE-KENNZEICHNUNG & KONFORMITÄT

Konformität mit EU-Recht

Die CLAUSWÄRMEBRÜCKE® trägt die CE-Kennzeichnung. Damit erklärt der Hersteller in eigener Verantwortung, dass das Produkt den einschlägigen Anforderungen der harmonisierten EU-Rechtsvorschriften entspricht — für ein Elektrogerät dieser Art insbesondere:

— Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

— EMV-Richtlinie 2014/30/EU (elektromagnetische Verträglichkeit) und RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Angewandte harmonisierte Normen (gemäß EU-Konformitätserklärung Nr. KE-CWB-2026-05 der Moser Systems GmbH):

— EN 60335-1 — Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, Allgemeine Anforderungen

— EN 60335-2-49 — Besondere Anforderungen für gewerbliche Geräte zum Warmhalten von Lebensmitteln und Geschirr

— EN 55014-1 / EN 55014-2 — Elektromagnetische Verträglichkeit (Störaussendung / Störfestigkeit)

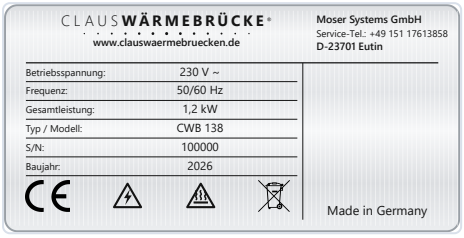
— EN 61000-3-2 / EN 61000-3-3 — Oberschwingungsströme / Flicker · EN IEC 63000 — Stoffbeschränkung (RoHS)

Die vollständige EU-Konformitätserklärung ist als separates Dokument auf Anfrage erhältlich.

03 — TYPENSCHILD

Angaben auf dem Typenschild prüfen

Jede CLAUSWÄRMEBRÜCKE® trägt ein Typenschild an der Geräteunterseite bzw. Bedienungsseite. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, dass die angegebene Anschlussspannung mit Ihrem Stromnetz übereinstimmt.



Typenschild-Layout der CLAUSWÄRMEBRÜCKE® (Musterdarstellung, Beispielwerte Modell CWB 138): Hersteller, Betriebsspannung, Frequenz, Gesamtleistung, Typ/Modell, Seriennummer, Baujahr, CE-Kennzeichen, Warn- und WEEE-Symbole sowie Herkunftsangabe.

04 — GERÄTEÜBERSICHT

Welche Variante haben Sie?

TYP	BESCHREIBUNG
Junior	Aufsatz-Baureihe CWB 078 J bis CWB 198 J sowie Sonderlängen — schmaler (300 mm) und leichter, Bauhöhe 400 mm (Dauerbetrieb), stets ohne Tellererkennung; Energieregler zur stufenlosen Leistungsregelung serienmäßig.
Standard	Aufsatz, Baureihen CWB 078 bis CWB 198 sowie Sonderlängen — Tellererkennung serienmäßig verbaut.
Unterbau	Unterbau-Wärmebrücke (Einbauvariante), individuell gefertigt.

Technische Daten — Baureihen Standard und Junior

MODELL	LÄNGE	BREITE	HÖHE	STRAHLER	LEISTUNG	SPANNUNG
CWB 078	780 mm	350 mm	350 mm	2	0,6 kW	230 V ~50/60 Hz
CWB 108	1.080 mm	350 mm	350 mm	3	0,9 kW	230 V ~50/60 Hz
CWB 138	1.380 mm	350 mm	350 mm	4	1,2 kW	230 V ~50/60 Hz
CWB 168	1.680 mm	350 mm	350 mm	5	1,5 kW	230 V ~50/60 Hz
CWB 198	1.980 mm	350 mm	350 mm	6	1,8 kW	230 V ~50/60 Hz
CWB 078 J	780 mm	300 mm	400 mm	2	0,6 kW	230 V ~50/60 Hz
CWB 108 J	1.080 mm	300 mm	400 mm	3	0,9 kW	230 V ~50/60 Hz
CWB 138 J	1.380 mm	300 mm	400 mm	4	1,2 kW	230 V ~50/60 Hz
CWB 168 J	1.680 mm	300 mm	400 mm	5	1,5 kW	230 V ~50/60 Hz
CWB 198 J	1.980 mm	300 mm	400 mm	6	1,8 kW	230 V ~50/60 Hz

Werkstoff aller Baureihen: Chromnickelstahl 1.4301. Strahler-Lebensdauer: ca. 5.000 Betriebsstunden (Durchschnittswert). Junior ist technisch identisch mit der gleich langen Standard-Baugröße, jedoch schmaler (300 mm) und mit erhöhter Bauhöhe (400 mm): Da Junior keine Tellererkennung besitzt und dauerhaft heizt, ist der Abstand zur Speise bauartbedingt vergrößert. Jede Junior-Wärmebrücke ist serienmäßig mit einem Energieregler (Drehregler 0–10, stufenlose Leistungsregelung) ausgestattet.

Technische Daten — Elektrik & Gewicht

Alle Baureihen: Schutzklasse I · Schutzart IP20 · 230 V ~, 50/60 Hz · steckerfertig mit 1,5 m Anschlussleitung und Schutzkontaktstecker. **Stromaufnahme:** ca. 2,6 A (CWB 078) · 3,9 A (108) · 5,2 A (138) · 6,5 A (168) · 7,8 A (198), Junior wie gleich lange Standard-Baugröße. **Gewicht Standard:** ca. 35 kg (CWB 078) · 40 kg (108) · 45 kg (138) · 50 kg (168) · 55 kg (198).

Technische Daten — Unterbau & Sonderbau

Die Leistungsdaten aller Baureihen sind bei gleicher Baulänge identisch — Strahleranzahl und Leistung wie in der Tabelle, Sonderlängen entsprechend. **Sonderbau in individuellen Längen ist für alle Baureihen erhältlich — Standard, Junior und Unterbau;** die elektrischen Daten einer Sonderanfertigung stehen im Auftrag und auf dem Typenschild.

05 — SICHERHEITSHINWEISE

Bitte vor Inbetriebnahme lesen



Allgemeine Warnung | Heiße Oberfläche | Elektrische Spannung | Blickkontakt vermeiden | Vor Wartung trennen

Nicht in die Lichtquelle blicken

Wie bei jedem kurzwelligen Infrarot-Strahler unbedingt vermeiden, direkt in die Lichtquelle zu sehen. Andernfalls können **irreversible Augenschäden** die Folge sein.

Verbrennungsgefahr an Strahlern und Gehäuseoberflächen

Strahler und angrenzende Gehäuseteile erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührung während und unmittelbar nach dem Betrieb kann zu Verbrennungen führen. Vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten Gerät ausschalten und ausreichend abkühlen lassen.

Vor Reinigung und Wartung von der Stromversorgung trennen

Vor jeder Reinigung, jedem Lampenwechsel sowie vor Servicearbeiten das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen bzw. die Zuleitung spannungsfrei schalten. Elektrischer Anschluss und Instandsetzung nur durch eine Elektrofachkraft.

Elektrischer Anschluss — Schutzklasse I

Die CLAUSWÄRMEBRÜCKE® ist ein Gerät der Schutzklasse I. Steckerfertige Geräte nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose mit Schutzleiter anschließen. Fest angeschlossene Geräte (z. B. Unterbau) sind bauseits über eine allpolige Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung je Pol anzuschließen.

Beschädigte Netzanschlussleitung

Ist die Netzanschlussleitung beschädigt, darf das Gerät nicht weiter betrieben werden. Sie muss durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die CLAUSWÄRMEBRÜCKE® ist ausschließlich zur Warmhaltung bereits angerichteter, servierfertiger Speisen einzusetzen. Für Aufstellung und Betrieb einen nicht brennbaren, feuerfesten Untergrund verwenden (z. B. Edelstahl- oder Steinplatte).

Nicht bestimmungsgemäß und unzulässig sind insbesondere: Erhitzen oder Garen roher Speisen, Betrieb im Freien oder in feuchter/nasser Umgebung außerhalb der vorgesehenen Küchenumgebung, Abdecken des Geräts während des Betriebs, Betrieb mit beschädigter Zuleitung oder beschädigtem Gehäuse, Verwendung durch nicht unterwiesenes Personal ohne Einweisung in diese Anleitung.

Personenkreis

Die CLAUSWÄRMEBRÜCKE® ist für den gewerblichen Einsatz bestimmt und darf nur von eingewiesenem Personal bedient werden. Sie ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sind zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Haftungsausschluss

Bei Nichtbeachtung der Bedien- und Sicherheitshinweise dieser Anleitung kann es zu Personen- und Sachschäden kommen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch, eigenmächtige Veränderungen am Gerät oder Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen. Unberührt bleibt die Haftung des Herstellers für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit sowie Schäden an Leben, Körper und Gesundheit nach den gesetzlichen Bestimmungen.

06 — AUFSTELLUNG & INSTALLATION

Sicher aufstellen

Die CLAUSWÄRMEBRÜCKE® ist ausschließlich zur Warmhaltung angerichteter Speisen einzusetzen. Für Aufstellung und Betrieb einen nicht brennbaren, feuerfesten Untergrund verwenden — zum Beispiel eine Platte aus Edelstahl oder Stein. Das Gerät während des Betriebs nicht abdecken.

Abstände: Die Wärme wird bauartbedingt gerichtet nach unten abgegeben — seitliche und obere Mindestabstände sind daher nicht erforderlich. Der Abstand nach unten ist durch die Bauhöhe des Geräts konstruktiv vorgegeben und darf nicht verändert werden. Im Strahlungsbereich unter der Wärmebrücke ausschließlich Geschirr und Speisen platzieren — **keine brennbaren oder hitzeempfindlichen Gegenstände** (Verpackungen, Papier, Kunststoffe, Textilien) abstellen.

Bei Sonderanfertigungen mit verringerter Bauhöhe ist zur Leistungsanpassung ein Dimmer einzubauen.

Der elektrische Anschluss ist von einer Elektrofachkraft entsprechend den örtlichen Vorschriften herzustellen. Die auf dem Typenschild angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.

Ausführliche Montage- und Einbaumaße (insbesondere für Unterbau-Ausführungen) erhalten Sie direkt bei Moser Systems GmbH — wir beraten Sie gerne zu den für Ihre Küche passenden Einbaumaßen.

07 — BEDIENUNG NACH GERÄTETYP

Alle Modelle werden über Drehschalter (Nockenschalter) geschaltet

Wählen Sie unten Ihren Gerätetyp. Die Fotos zeigen die Original-Bedienelemente mit der tatsächlichen Beschriftung.

Typ Junior



CWB 078 J und CWB 108 J (2 bzw. 3 Strahler): Ein/Aus-Nockenschalter. **1 An** Einschalten — Dauerbetrieb. **0 Aus** Ausschalten.

Foto des Original-Nockenschalters.



Ab Baugröße **CWB 138 J** (Baulänge 1.380 mm, 4 Strahler) serienmäßig mit **Zonenschaltung**: Strahlergruppen-Nockenschalter mit den Stellungen **0 Aus · 1+ Strahler · 2++ Strahler · 3+++ Strahler** — je Stufe: CWB 138 J: 2 / 3 / 4 Strahler · CWB 168 J: 2 / 4 / 5 Strahler · CWB 198 J: 2 / 4 / 6 Strahler.

Foto des Original-Nockenschalters.

Typ Standard (Tellererkennung serienmäßig)



CWB 078 und CWB 108 (2 bzw. 3 Strahler): ein Betriebs-Nockenschalter mit den Stellungen **0 Aus · 1 Automatik · 2 Dauerbetrieb · 3 Dauerbetrieb**.
1 Automatik Tellererkennung aktiv (energiesparend). **2 Dauerbetrieb** Dauerbetrieb. **3 Dauerbetrieb** funktionsgleich mit Stellung 2 — die Stellung bewirkt keine Änderung.

Foto des Original-Nockenschalters.





Ab Baugröße **CWB 138** (4 Strahler), ebenso **CWB 168 und CWB 198**:
Links Betriebs-Nockenschalter: **1 Automatik** Tellererkennung, **2/3 Dauerbetrieb** (Stellung 3 funktionsgleich mit 2).
Rechts — serienmäßige **Zonenschaltung**: Strahlergruppen-Nockenschalter **0 Aus · 1+ · 2++ · 3+++ Strahler**, schaltet die Heizzonen nacheinander zu. Zonenaufteilung: **CWB 138: drei Zonen mit 2 + 1 + 1 Strahlern** — Stufe 1+ = 2 Strahler, Stufe 2++ = 3 Strahler, Stufe 3+++ = alle 4 Strahler. **CWB 168: drei Zonen mit 2 + 2 + 1 Strahlern** — die Stufen 1+/2++/3+++ schalten die Zonen nacheinander zu (alle 5 Strahler bei 3+++). **CWB 198: drei Zonen à 2 Strahler** — die Stufen 1+/2++/3+++ schalten die Zonen nacheinander zu (alle 6 Strahler bei 3+++).

Fotos der Original-Nockenschalter.

> **Empfehlung:** Dauerbetrieb (Stellung 2/3) nur im Ausnahmefall nutzen — etwa bei Ausfall eines Strahlers (durchschnittliche Betriebsdauer ca. 5.000 Stunden) oder bei einer selten auftretenden Störung der Tellererkennung.

Typ Unterbau (Sonderbau)



Mit Infrarot-Halogen-Heizstrahlern ausgestattet; auf der Bedienungsseite Ein/Aus-Nockenschalter (**0 Aus · 1 An**). Bei Sonderausführungen mit Zonenschaltung kommt zusätzlich der Strahlergruppen-Nockenschalter (0 Aus · 1+ · 2++ · 3+++ Strahler, siehe oben) zum Einsatz.

Foto des Original-Nockenschalters — Ausführung je nach individueller Sonderanfertigung abweichend.

Option LED-Leiste (alle Typen)



Geräte mit optionaler LED-Leiste besitzen einen zusätzlichen Licht-Nockenschalter: **1 Licht** LED-Leiste einschalten **0 Aus** ausschalten — unabhängig von den Heizstrahlern schaltbar.

Foto des Original-Nockenschalters.

Dimmer / Energieregler



Drehregler mit Skala **0–10** zur stufenlosen Leistungsregelung der Infrarot-Strahler: **0** keine Heizleistung **10** volle Heizleistung — Zwischenstellungen regeln die Wärmeabgabe stufenlos. **Bei der Baureihe Junior serienmäßig enthalten (Energieregler)**, bei allen übrigen Typen als Option erhältlich. Bei Sonderanfertigungen mit verringerter Bauhöhe ist der Dimmer vorgeschrieben (siehe Abschnitt 06).

Foto des Original-Dimmerreglers.

08 — REINIGUNGSPLAN

Regelmäßige Reinigung erhält Funktion und Optik

Vor jeder Reinigung: Gerät ausschalten, von der Stromversorgung trennen und vollständig abkühlen lassen.

INTERVALL	MASSNAHME	HINWEISE
Täglich, nach Betriebsende	Gehäuseoberflächen mit weichem, feuchtem Tuch abwischen	Milde, für Edelstahl geeignete Reinigungsmittel; keine scheuernden Schwämme oder Stahlwolle
Wöchentlich	Gründliche Reinigung aller zugänglichen Flächen inkl. Schalterblende	Kein direktes Abspritzen mit Wasser; Feuchtigkeit von elektrischen Bauteilen fernhalten
Bei Bedarf	Strahlerabdeckungen von Fett- und Speiseresten befreien	Nur im abgekühlten Zustand; keine chlorhaltigen Reiniger auf Edelstahl 1.4301

09 — WARTUNGSPLAN

Vorbeugende Wartung

INTERVALL	PRÜFUNG	DURCHZUFÜHREN VON
Vor jeder Inbetriebnahme	Sichtprüfung: Zuleitung, Stecker und Gehäuse unbeschädigt	Bedienpersonal
Monatlich	Funktionsprüfung Drehschalter, Sitz der Strahler, Tellererkennung (Typ Standard)	Bedienpersonal / eingewiesenes Personal
Jährlich	Elektrische Sicherheitsprüfung (Schutzleiter, Isolationswiderstand) nach den jeweils gültigen nationalen Vorschriften für ortsveränderliche bzw. ortsfeste elektrische Betriebsmittel	Elektrofachkraft
Bei Ausfall	Austausch Infrarot-Halogen-Strahler	Fachkraft
Bei Störung	Prüfung/Austausch Drehschalter- oder Sensor-Baugruppe (siehe Abschnitt 10)	Fachkraft

Die Pflicht zur jährlichen E-Prüfung ortsfester/ortsveränderlicher Betriebsmittel richtet sich zusätzlich nach den am Betriebsstandort geltenden nationalen Vorschriften (in Deutschland u. a. DGUV Vorschrift 3).

10 — SERVICE & AUSTAUSCHBARE BAUGRUPPEN

Wartung nur durch Fachkräfte

Servicearbeiten sollten grundsätzlich nur von Fachkräften ausgeführt werden. Elektrotechnisch besteht die CLAUSWÄRMEBRÜCKE® aus zwei Baugruppen, die sich leicht prüfen und austauschen lassen:

Drehschalter-Baugruppe

Mit Kabel-, Schraub- und Steckverbindungen. Die Kabelleitung bleibt dabei immer mit der Wärmebrücke verbunden. Vor dem Austausch: Gerät abkühlen lassen und von der Stromversorgung trennen.

Optoelektronischer Sensor (nur Typ Standard)

Die Tellererkennung besteht aus einer komplett verbundenen Schalteinheit und lässt sich vollständig und unkompliziert austauschen. Sie enthält Halbleiterrelais mit Kühlkörper, optoelektronischen Verstärker sowie Netzteil 24 V DC mit Kabelbaum und passt für alle Ausführungen der CLAUSWÄRMEBRÜCKE®.

11 — STÖRUNGSBEHEBUNG

Bevor Sie den Service kontaktieren

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Gerät heizt nicht	Kein Netzanschluss, Drehschalter in Stellung 0	Netzanschluss und Schalterstellung prüfen
Einzelner Strahler leuchtet nicht	Strahler am Ende seiner Lebensdauer (ca. 5.000 Betriebsstunden)	Austausch durch Fachkraft (siehe Abschnitt 12)
Tellererkennung reagiert nicht (Typ Standard)	Seltene Störung der Sensoreinheit	Auf Stellung 2 (Dauerbetrieb) ausweichen, Sensor-Baugruppe durch Fachkraft prüfen/tauschen lassen
Gerät schaltet unerwartet ab	Auslösung der Sicherung oder des FI-Schutzschalters der Zuleitung	Sicherung bzw. FI-Schutzschalter der Zuleitung durch Elektrofachkraft prüfen lassen
Ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche	Möglicher technischer Defekt	Sofort ausschalten, von Stromversorgung trennen, nicht weiter betreiben, Fachkraft/Service kontaktieren

12 — ERSATZTEILÜBERSICHT

Verfügbare Ersatzteile

BEZEICHNUNG	PASSEND FÜR
Infrarot-Halogen-Strahler	alle Typen
Drehschalter-Baugruppe (einfach, Ein/Aus)	Junior CWB 078 J und 108 J, Unterbau
Dreistufenschalter-Baugruppe	Junior ab CWB 138 J
Doppel-Drehschalter (L/R)	Standard ab CWB 138
Optoelektronische Sensoreinheit (Tellererkennung)	alle Standard-Modelle
Dimmerregler / Energieregler (Drehregler 0–10)	Junior serienmäßig · übrige Typen mit Dimmer-Option

Ersatzteile bestellen Sie per E-Mail an info@moser-systems.de oder telefonisch unter +49 151 17613858 — bitte Modell, Baujahr bzw. Seriennummer laut Typenschild und das gewünschte Ersatzteil angeben. Die Artikelnummern stehen in der Ersatzteilliste Ihrer Baugröße, die wir Ihnen gern zusenden.

13 — GARANTIE

12 Monate Ersatzteilgarantie

Moser Systems GmbH gewährt 12 Monate Ersatzteilgarantie ab Kaufdatum. Die Infrarot-Halogenstrahler sind als Verschleißteile von der Garantie ausgenommen. Voraussetzung für Garantieleistungen ist die bestimmungsgemäße Verwendung gemäß dieser Anleitung.

14 — ENTSORGUNG

Ordnungsgemäße Entsorgung

Dieses Gerät fällt unter die EU-Richtlinie 2012/19/EU (WEEE) über Elektro- und Elektronik-Altgeräte. Es darf am Ende seiner Lebensdauer **nicht über den Hausmüll** entsorgt werden, sondern ist einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte zuzuführen. Als gewerblich genutztes Gerät (B2B) erfolgt die Rückgabe bzw. Entsorgung über die im jeweiligen Land vorgesehenen Rücknahmesysteme oder direkt über Moser Systems GmbH.

WEEE-Reg.-Nr. DE 94307942
Moser Systems GmbH ist bei der stiftung elektro-altgeräte register (stiftung ear) als Hersteller mit der Marke CLAUSWÄRMEBRÜCKE und der Geräteart „Großgeräte für die ausschließliche Nutzung in anderen als privaten Haushalten" registriert.

15 — KONTAKT & SUPPORT

Fragen zu Ihrem Gerät?

Moser Systems GmbH
Plöner Landstraße 1 · 23701 Eutin OT Neudorf
Telefon: +49 151 17613858 · E-Mail: info@moser-systems.de
Web: clauswaermebruecken.de

Antwort auf technische Rückfragen in der Regel innerhalb von 48 Stunden werktags.